





Im Riedhof.

Original-Drama von Em. Heinrichs.

Es erleichtert mir schon das Herz, mit einer ehrlichen Menschenfeindschaft darüber zu reden, fuhr Gottfried fort, da wir beide doch nichts gegen ihn anerkennen werden. Wenn nur der Dr. Feldmann wieder gesund wäre, der hält es auch mit mir, und Herr Sellwig wäre der Bierte im Bunde.

aren, und der alte Mann rannte sich mit seiner Hoffnung auf Rettung und Vergeltung an dieses schwache Menschenkind, das im Vertrauen auf Gottes Hilfe über Nacht zu einem nützlichen Weibe geworden war.

schickte es sich nicht für mich, ohne Damenbegleitung mit Ihnen zu fahren. Am liebsten möchte ich eine Fahrt auf dem Meere machen, wenn ich Tante Dore dazu überreden könnte.

„Ja, ja, es ist ja jammervoll —“ „Nun aber möchte ich gern eine Bootfahrt machen,“ fuhr Annie rasch fort, — „das Wetter ist so schön, die See so ruhig, ich bin noch nicht einmal auf's Meer hinaus gewesen.“

vorneherein verbeten hatte, stets den Dofre nannte. „Bestehe nur sehr darauf, Annie,“ sagte Frau Dore, „du kannst ihn, wenn du willst, um den Finger wickeln. Komm' nur, wir wollen ihn zwingen, entweder — oder!“

Für den erblind. Arbeiter Kasow gingen noch ein: R. u. K. M. 1. St., Albert B. 1. St., Hermann J. 50 St., ungen. 2. St., S. Glawe 1. St., M. Et. 1. St., D. R. 1. St., ungen. 50 St., in Summa 58 St.

Die Expedition.

Stettin, den 25. Oktober 1893.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. d. Mts. (abgedruckt in Nr. 247 d. Bl.) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß im 7. Wahlbezirk

- an Stelle des Kaufmann Pegelow der Herr Moll zum Wahl-Vorsteher; an Stelle des Herr Moll der Herr Wittenhagen zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers; im 16. Wahlbezirk an Stelle des Baubirektor Uhsadel der Herr Trompeter zum Wahl-Vorsteher; im 22. Wahlbezirk an Stelle des Sekretär Ziokuhr der Herr Bellfuss zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers; im 29. Wahlbezirk an Stelle des Lehrer Schwarzer der Kaufmann Bannasch zum Wahl-Vorsteher; im 35. Wahlbezirk an Stelle des Lehrer Schalow der Versicherungsbeamte Witt zum Wahl-Vorsteher; an Stelle des Fabrikanten Krüger der Herr Schwarz zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers; im 57. Wahlbezirk an Stelle des Kaufmann Stentzler der Kaufmann Mahn zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers; im 64. Wahlbezirk an Stelle des Schiffskapitän Busch der Herr Mantouffel zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers von uns ernannt ist.

Der Magistrat.

Konservatorium der Musik.

Moltkestraße Nr. 2.

Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler in das Konservatorium und in die Vorschule erfolgt am Dienstag, den 31. Oktober von 10-1 und Nachmittags von 3-6 Uhr.

Der Unterricht erstreckt sich auf Klavier- und Violinspiel, Kunstgesang, Harmonielehre und Vorkenntnisse über Geschichte der Musik. Das monatliche Honorar beträgt für Klavierspiel, je nach den Klassen, 6, 8, 10 u. 12 Mark, für Kunstgesang 12 Mark, für jedes der übrigen Fächer 10 Mark.

Um die Pflege des Kunstgefanges allgemeiner zu machen, werden Fächer für sechs Theilnehmer an denselben eingerichtet; das Honorar hierfür beträgt monatlich 8 Mark.

Zufnahme in das mit dem Konservatorium verbundene Seminar für Musiklehrerinnen erfolgt zu derselben oben angegebenen Zeit. Unterrichtsgegenstände: Klavierspiel, Harmonielehre und Kontrapunkt, Geschichte und Elementartheorie der Musik, Formlehre und Literatur der Musik, Pädagogik und praktische Übung im Unterrichten. Monatliches Honorar 30 Mk. Dauer des Studiums 1 1/2 Jahr.

Carl Kunze.

Mein Zahn-Atelier befindet sich jetzt Schulzenstraße 33/34, 1 Tr.

E. Katinke.

Patente

besorgen J. Brandt & W. v. Nawrocki, Berlin W., Friedrichstraße 87.

Verein ehem. Otto-Schüler.

Freitag, d. 27. Oktober, im Vereinslokal (Bruckner, Platanenstr. 56), Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag unseres Mitgliedes Herrn J. Brodmeyer, über: „Eine Anekdote.“

Nachdem: Versammlung. Ausgabe der neuen Bibliotheksbücher. Die geehrten Damen, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind zu obigen Vortrag hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Pommersche Gastwirthe-Vereinigung zu Stettin.

Freitag, den 27. Oktober 1893, Nachm. 4 Uhr, beim Schlosser Marx (Reinke's Garten): General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. — 2. Berichten des letzten Protokolls. — 3. Vortrag des Herrn Dr. Schmitt, über Cholera und Vorbeugungsmaßnahmen gegen dieselbe. — 4. Besprechung über Polzeiangelegenheiten. — 5. Bericht des Herrn Dr. Schmitt, über die Stellungnahme zu der uns bevorstehenden Weinsteuer. — 6. Bericht des Herrn Dr. Schmitt, über die eingegangenen Schreiben, sowie Bericht über die Bemerkungen der deutschen Gasthofsgehilfen. — 7. Verschiedenes. — 8. Tragen der Tagesordnung.

Der Vorstand.

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarck's. Politische Geschichte Deutschlands von 1871-1890. Von Dr. Hans Blum. In Halbleder gebunden 7 Mk. 50 Pf. (z. Gl. 50 Kr.). — Zur Ansicht in jeder Buchhandlung. Prospekt gratis.

19. Wahlbezirk. Bleichholm, Bodenberg (Forsthaus), Cnappius Hof, Am Dunzig 1-14, Hellwig u. Sann's Hof, Heppner u. Klitzsch's Hof, Köhler's Wiese, Kragwiel (Forsthaus), Krefmann's Hof, Parnisstr. 1-66, links Parnisstr., Pommerscher Greif, Proschwitzky u. Hofrichters Hof, Schiffbaustraße 1-26, Schlächterwiese, Stevensons Hof, Waldows Hof, Wolfs Schneidemühle.

Alle Herren, die für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 Uhr, in das Restaurant Vietzke, Schiffbaustraße 4, ergebenst ein. Bethke, Schlossermeister. Brüsch, Wötkermeister. Burmeister, Bäckermeister. Harnisch, Kaufmann. Hoepfner, Tischlermeister.

20. Wahlbezirk. Altammerstraße 1-46, Breslauer Bahnhof 1-4, Breslauerstraße 1-7, Große Kastanie 1-19. Alle Herren, die für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Nemitz, Gr. Kastanie 13, ergebenst ein. Köhntopp, Knedel, Gaandt.

24. Wahlbezirk. Pladrinstraße 1-21, Speicherstraße 1-35, Wallstraße 36-43. Alle Herren, die für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Haackemeyer, Pladrinstraße 21, ergebenst ein. Paul Krause, Carl Krause, Kandelers, Leopold Dummer.

25. Wahlbezirk. Eisenbahnstraße 1-12, Holzstraße 1-27, Holzmarktstraße 1-9, Marienstraße 1-5, Masche's Insel, Parnis-Bollwerk 1-5, Stedersstraße 1-7, Schwerinstraße 1-3, Wallstraße 29-35, Wasserstraße 1-10, Wiesenstraße 1-3. Alle Herren, die für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, nach Herrn Paul Küder, Wiesenstraße, ein. Friedrich Wegner, Robert Dittmann, Otto Dellerer, Robert Lauterbach, Reinhold Schanz, Carl Albrecht, Hermann Sass.

27., 28., 29., 30., 31., 32., 33., 34. Wahlbezirk. Charlottenstr. 1-3, Kirchplatz 1-5, Mauerstr. 1-4, Grüne Schanze 1-20, Schützengartenstr. 1-3. Karlstr. 1-9, Lindenstr. 18-30, Passauerstr. 1-5, Viktoriaplatz 1-8. Albrechtstr. 1-8, Schulstr. 1-4, Wilhelmstr. 11-20. Elisabethstr. 28-34 und 51-52, Johannisstr. 1-5, Lindenstr. 1-3. Bellevuestr. 56-63, Elisabethstr. 35-50. Artilleriestr. 6-7, Friedrichstr. 1-14, Lindenstr. 4-17. Artilleriestr. 1-5, Wilhelmstr. 1-10 und 21-23. Bergstr. 1-17, Mühlbergstr. 1-24.

Alle Herren, welche für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, in das Restaurant „Stern“, Wilhelmstr. 20, ergebenst ein. Otto Borgmann, Bischoff, Dr. Dohrn, Dreyjahr, Krokisius, Krause, Rentier, Müller, Schuhmachermstr., Otto Pritsch, G. Zimmermann.

Neu! Berliner Humor. Neu! Großes humoristisches Potpourri. sämtliche beliebte Melodien der Neuzeit. 1. Gräßlich Gott (Bogthänder). 2. Gott grüße Dich. 3. Ich bin das Factotum (Barber von Sevilla). 4. Wenn dich's nicht war mein Lutz (Balken). 5. Mein muß das Leb'n eb'n (Kompl.) 6. Ich weiß noch nicht was Liebe ist (Polka). 7. Klapperhörn-Marsch. 8. Holstede (Papa, Mama). 9. Schlafstündchen (Wegent). 10. Tändelei (weiter fort). 11. Ich noch ein einziges Mal (Waltz). 12. Das Lied das meine Mutter sang (Waltz). 13. Ich kam mit Dir (Waltz). 14. Hühner-Wandermarsch. 15. Arme-Walzer (Danz da denn du bist ein Hühner). 16. Gigeri Goh (Marschkompl.). 17. Das Hummeln ist mein Leb'n (Waltz). 18. Ungarisches Lied. 19. Walzer von Quasmod. 20. Tiefes schöne Land (Waltz). 21. Win in die Gellbarne (Kompl.). 22. Dolantion (Waltz). 23. Das ist die Eigenheit (Kompl.). 24. Dein ist mein Herz (Waltz). 25. Denn ach wie ist's möglich (Waltz). 26. Meine nicht (Waltz). 27. Und nun woll'n wir noch ein Mal. H. W. (Walden wal.). 28. Tarantel (Walden wal.). 29. Drei des ganzen Potpourri's mit Text: für Fächer u. 1. Fächer. 1.80 für 2 Fächer. 1.50 für 3 Fächer. 1.20 für 4 Fächer. 1.00 für 5 Fächer. 0.80 für 6 Fächer. 0.60 für 7 Fächer. 0.50 für 8 Fächer. 0.40 für 9 Fächer. 0.30 für 10 Fächer. Ausgabe für Klavier, Violin, Fiedel, Fiedel und Violoncello (Barbar Besetzung) Nr. 250. Der humorist. Text allein 10 Pf.

44. Wahlbezirk. Beringerstraße 1-80, Hohenzollernstraße 1-16. Alle Herren, welche für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr nach dem Restaurant Alex. Schulz, Falkenwälderstraße 15, ein. Louis Mutz, Paul Taetz, Heinrich North, Max Günzel, Fritz Voss, Hugo Bauermann, Carl Hamann, N. Rosenbaum, Johs. Mozygemba, Ed. Gensichen, Osk. Lippold, Bruno Wildt.

66. und 67. Wahlbezirk. Apfel-Allee 1-51 u. Bahnwärterhaus an der schlesien Brücke, Verbindungsstr. 1-20. Apfel-Allee 52-100, Berthnerstr. 1-83, Galgwiese 1-70. Alle Herren, welche für die Wiederwahl des Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel stimmen wollen, laden wir zu einer Vorwahl der Wahlmänner zum Donnerstag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Hotel zum Deutschen Hause ergebenst ein. Giese, Schweiger, Rahn, Hamm, Scherbarth, Retzlaff.

Stettiner Stahlquelle beseitigt sicher Migräne und nervöse Kopfleiden. Stettin-Kopenhagen. Postdampfer „Titania“, Kapitän Bientz. Von Stettin jeden Sonntag 1 Uhr Nachm. Von Kopenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. 1. Kajüte M 18, II. Kajüte M 10,50, Deck M 6. Ein- und Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen an Bord der „Titania“. Ausdehnte Fahrkarten (45 Tage gültig) im Anschluß an den Vereins-Hundereise-Verkehr bei den Fahrkarten-Ausgabestellen der Eisenbahnstationen erhältlich. Rud. Christ, Griebel. Bahn-Atelier von R. Frischer befindet sich jetzt Obere Breitstraße 63, I. Musik-Schule K. A. Fischer. Aufnahme neuer Schüler Mittwoch, den 1. November. Gründlicher Klavierunterricht wird billig erteilt. Kalkowalderstr. 106, part. links. 1 Randwirthsch., 77 1/2 Rg., m. Gersteb., das 8 Rg. Viehe, Geb. 300, Eintr zu d. R. Stettin, Auguststr. 56, Block. Ein Grundstück auf dem Lande, circa 40 ar Gartenland, 20 ar Hofstelle, mit zwei Wohnhäusern, einem Fabrikgebäude, Fruchtdampfmolken, einem Speicher, Alles massiv mit Ziegeln und Pappdach, 300 Schritt vom Bahnhof der Berlin-Stettiner Bahn, an einer Chauffee zwischen zwei Provinzialstraßen gelegen, brillante Umgebung, ist sofort zu verkaufen. Näheres beim Gutbesitzer Engel-Cajetan.

Gummi-Artikel bester Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik Leopold Schönlender, Berlin SW., Anhalterstr. 5 A. Preisliste gratis und franko. Garantirt nur aus desillirtem Wasser fabrizirte Mineralwässer und Druselimonaden empfehlen Opitz & Schubbert, Wollbergstraße Nr. 93. Mehrere Winterüberzieher, goldene und silberne Remontoir-Anker- und Cylinder-Uhren billig zu verkaufen. Leihhaus Gr. Wollbergstr. 40. Butter 10 Pfd.-Kästli franco Radnabahn, Honig fr. Grash. M. 6,9, ff. r. Vienenburg M. 4,80. H. Kieger, Meierhof, 6. Linde Galtz. Meinen u. Kunden Stettins und Umgebung zur ergebenen Nachricht, daß ich mein Geschäft von Greifenjagen nach Stettin, Nr. 8 Lindenstr. Nr. 8 verlegt habe. Führe wie bisher unter Garantie unübertreffbare frumpfreie Planelle, Fadenzeuge, Gosenzeuge, sowie Strickwolle halbarster Gattungen. Bitte gütigst, mein Unternehmen zu unterstützen. Hochachtungsvoll Friedrich Hinze, Tuchmachereister.

Das größte Brod 6 Pfd. für 50 Pfg., 9 Pfd. für 75 Pfg. in 2 Broden bin ich im Stande durch günstigen Einkauf reiner diesjähriger Getreide in vorzüglicher Qualität den geehrten Hausfrauen Stettins und Umgebung bestens zu empfehlen. T. Völker, Reiffschlägerstr. 18. 1 fast neues Winterjackett ist billig zu verkaufen. Elisabethstr. 45, part. r.

500 Ctr. gesundes Malz in zwei Qualitäten p. Ctr. M. 10,25 und M. 10,50 hat ab Stat. Kreuz a. d. Ostbahn loco abzugeben. Hermann Pictsch, Berlin SW., Wartenburgstraße 18. C. Drucker, Mönchenstraße 19, empfiehlt das Neueste in Herbst- und Winterröcken in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

